

**Protokoll der Frühjahrssitzung der Expertengruppe Erwerbung
und Bestandsentwicklung im Deutschen Bibliotheksverband e.V.
am 15./16. März 2007 an der Universitäts- und
Forschungsbibliothek in Erfurt**

1. Veranstaltungen der Expertengruppe auf dem Leipziger Kongress 2007

Die Expertengruppe wird zwei Veranstaltungen durchführen: einen dreistündig angesetzten Themenkreis zum Thema „Nationallizenzen und bundesweite Konsortien“ und – im Rahmen der turnusmäßigen öffentlichen Sitzung der Expertengruppe – eine Podiumsdiskussion zum Thema „Ausschreibungen im Erwerbungsgebiet“. Schriftliche Zusammenfassungen der wichtigsten Ergebnisse werden anschließend die Expertengruppe veröffentlicht.

2. Veranstaltungen der Expertengruppe

Zum Welttag des Buches 2007 wird die Expertengruppe zusammen mit der UB Stuttgart an der Hochschule der Medien eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „wissenschaftliche E-Books“ durchführen. Folgeveranstaltungen sind beim Zentrum für bibliothekarische und informationswissenschaftliche Weiterbildung (ZBIW) in Köln und am Iberoamerikanischen Institut in Berlin vorgesehen. Die Beiträge dieser Veranstaltungen sollen in einem Tagungsband zusammengefasst werden.

Unter Mitwirkung der Expertengruppe hat die HeBIS-Geschäftsstelle für Fortbildung eine Veranstaltung zu Steuerfragen in der Bibliothek veranstaltet.

3. Veranstaltungen auf dem Bibliothekartag 2008

Nachdem in den vergangenen Jahren überwiegend Erwerbungsfragen im Mittelpunkt standen, sollen bei der Vortragsveranstaltung der Expertengruppe 2008 Aspekte der Bestandsentwicklung im Vordergrund stehen. Unter dem Titel „Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren der Literatursuche“ sollen u.a. folgende Aspekte behandelt werden:

- Die mögliche „Verschulung“ von wissenschaftlichen Bibliotheksbeständen als Folgeerscheinung des Bologna-Prozesses
- Der Wandel der Fachreferatsaufgaben im Zeichen von E-Learning
- Die Rahmenbedingungen der Auswahl elektronischer Medien
- Perspektiven der automatisierten Literatursuche

4. Erwerbungsrelevante Einzelthemen

Der wissenschaftliche Verlagssektor wird aktuell weiterhin von Zusammenschlüssen geprägt: Blackwell Publishing Ltd. und die STM-Sparte von John Wiley & Sons, Inc. haben sich im Februar 2007 zu Wiley-Blackwell zusammengeschlossen. Nach der Übernahme von IDC und Transnational im Laufe des Jahres 2006 hat Brill im Dezember seine Mathematik-Sparte (VSP) an Walter de Gruyter verkauft.

Die Expertengruppe diskutiert kurz die Aufhebung des Sammelrevers im deutsch-schweizerischen Buchhandel durch das Schweizer Bundesgericht.

Zum Thema „Bewertung von Buchbeständen“ stellt die Expertengruppe fest, dass die Bewertung von Sachanlagen grundsätzlich nach den Prinzipien der kaufmännischen Buchführung zu erfolgen hat. An der UB Frankfurt am Main wurden die Buchbestände im Jahr 2005 bewertet. Die Werterfassung erfolgte überschlägig: Für den „regulären“ Bestand wurden jahrhundertweise Durchschnittspreise ermittelt. Handschriften und Inkunabeln wurden in getrennten Untergruppen veranschlagt; nur in wenigen Ausnahmefällen wurden Einzelstücke bewertet.

Stuttgart, 06.09.2007

Prof. Sebastian Mundt